

DigiLearn4Students

DigiLearn4Students-Veranstaltung

PH-Neustudierende nehmen mit diesem Modul an einer einführenden 90-minütigen Veranstaltung teil, in welcher ein erster Einblick in **„digitale Kompetenzfelder“** mit Blick auf einen erfolgreichen Studienstart und -verlauf an der PH FHNW ermöglicht wird – Stichwort **«Digitale Studierfähigkeit»**.

Zudem wird der **«DigiLearn4Students-KnowledgeRoom»** – eine Wissens- und Selbstlernumgebung auf dem Learning Management System Moodle – vorgestellt, dort sind verschiedene thematische Bereiche für Sie zugänglich: **E-Prüfungen, Lehr-/Lernszenarien und FHNW Tools, Medienkompetenz, Literacies etc. Anhand eines Student Day Cycles wird Ihr neuer Studienalltag sichtbar.**

Die Veranstaltung und der «DL4S-KnowledgeRoom» sind zwei Angebote des insgesamt vielgliedrigen Angebotes. Im kursorischen Semester finden zusätzlich offene Sprechstunden statt und Neustudierende können uns via Mail kontaktieren.

Hier gehts' zu den Online-Veranstaltungen:
<https://fhnw.zoom.us/j/65554526331>

ECTS

0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-24HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/d		-	Online	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Kohl, Clarissa Wöhr	Deutsch
24HS	0-24HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/c		-	Online	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Kohl, Clarissa Wöhr	Deutsch
24HS	0-24HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/b		-	Muttenz	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Kohl, Clarissa Wöhr	Deutsch
24HS	0-24HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/AGa		-	Windisch	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Kohl, Clarissa Wöhr	Deutsch
24HS	0-24HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/BBa		-	Muttenz	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Kohl, Clarissa Wöhr	Deutsch
24HS	0-24HS.P-B-PH-DILE4ST.EN/a		-	Online	Ricarda T.D. Reimer, Sarah Kohl, Clarissa Wöhr	Deutsch

Erstellt am 19.03.2025

Fachdidaktik Chemie 1.3

Denken in Modellen

Die Erklärungen chemischer Prozesse beruhen alle auf Vorgängen im Submikroskopischen und bleiben der sinnlichen Erfahrung der Schülerinnen und Schüler somit verborgen. Zur Veranschaulichung der chemischen Prozesse muss immer mit Modellen gearbeitet und in Modellen gedacht werden. Dies ist ein zentrales Motiv im Chemieunterricht. Die damit verbundenen Schwierigkeiten für Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten zu ihrer Überwindung sind das Hauptthema dieses Moduls. Dabei wird auch auf die chemische Fachsprache sowie auf Schülervorstellungen eingegangen. Das Modul wird durch Überlegungen zu Prüfungen, ihrer Durchführung und Bewertung abgerundet.

Das Modul findet in der zweiten Semesterhälfte statt.

ECTS

2

Studienstufe

Diplomstufe

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Der parallele Besuch der Module 1.1 und 1.3 wird aus fachlichen und stundenplantechnischen Gründen dringend empfohlen. Das Modul findet alle zwei Wochen alternierend mit FDCH11 statt.

Leistungsnachweis

Konzeption, Korrektur und Bewertung einer Prüfung für Schülerinnen und Schüler.

Entwicklung von Unterrichtsunterlagen nach den Gesichtspunkten des chemischen Dreiecks

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

Barke, H.-D. (2006) Chemiedidaktik - Diagnose und Korrektur von Schülervorstellungen. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag

Barke, H.-D. Harsch, G. (2011) Chemiedidaktik kompakt - Lernprozesse in Theorie und Praxis. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag

Labbude, P und Metzger S ; (2019) Fachdidaktik Naturwissenschaft 1. - 9. Schuljahr; Stuttgart: UTB. 3. Auflage

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-23HS.P-D-SEK2-FDCH13.EN/BBa	Do	08:00-11:45	Muttenz	Matthias von Arx	Deutsch

Erstellt am 19.03.2025

Forschungsatelier 2.1

Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Unterrichtsmaterialien (NMG/NT) zum Forschenden Lernen

Forschendes Lernen ist eine Methode im naturwissenschaftlichen Unterricht, die den Schüler:innen durch praktisches Arbeiten und Erforschen ein tieferes Verständnis vermittelt. Bei dieser Methode werden naturwissenschaftliche Phänomene selbstständig erarbeitet und reflektiert, indem Fragen entwickelt, Hypothesen aufgestellt und überprüft sowie Phänomene beobachtet werden. Die Lehrperson fungiert dabei als Begleiter:in. Wichtig ist die Auswahl geeigneter Unterrichtsmaterialien, die eine schüler:innenzentrierte und flexible Anpassung an unterschiedliche Lernstile (z.B. visuell, auditiv) und Ausprägungen von Vorwissen (z.B. durch gestufte Lernhilfen) ermöglichen.

Das Forschungsatelier befasst sich mit den verschiedenen Kompetenzen im Zusammenhang mit dem Forschenden Lernen (u.a. Kompetenzen der Erkenntnisgewinnung), das auch Kreativität, selbstgesteuertes Lernen oder digitale Kompetenzen fördern kann. Ziel ist es, in Kleingruppen Unterrichtsmaterialien für das Forschende Lernen so zu gestalten, dass auf der Grundlage einer gemeinsam entwickelten Forschungsfrage ein Probelauf des Materials mit Peers (z.B. Kommiliton:innen) erprobt und anschliessend reflektiert wird. Dabei kann je nach Interesse auf Fragen wie die folgenden näher eingegangen werden: Welche Schritte sind beim Entwurf von Unterrichtsmaterialien für Forschendes Lernen zu beachten? Welche Strategien müssen berücksichtigt werden, um die Schüler:innen aktiv in den Forschungsprozess einzubeziehen? Wie kann sichergestellt werden, dass Lehr- und Lernmaterialien für Forschendes Lernen flexibel genug sind, um unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -bedürfnissen gerecht zu werden? Welche didaktischen Potentiale bieten digitale Medien beim Forschenden Lernen, um allen Schüler:innen eine chancengleiche Teilnahme am Unterricht zu gewährleisten?

Ziele

- Sie erweitern Ihr Wissen über den Ansatz des Forschenden Lernens am Beispiel der Erstellung von Unterrichtsmaterialien im Bereich NMG/NT.
- Sie entwickeln eine eigene Forschungsfrage im Bereich des Forschenden Lernens und gehen dieser selbstständig mit empirischen Methoden nach.
- Dabei entwickeln, erproben und evaluieren Sie Unterrichtsmaterialien für den NMG/NT-Unterricht.
- Ihre Ergebnisse dokumentieren und präsentieren Sie für ein breiteres Publikum.
- Die von Ihnen entwickelten Unterrichtsmaterialien können für andere Lehrpersonen verfügbar gemacht werden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium und Diplomstufe

Art der Veranstaltung

Seminar (Individueller Studienschwerpunkt)

Voraussetzungen

Das Atelier dauert zwei Semester. Studierende IKU & IP besuchen es als Studienschwerpunkt (IP mit IAL), Studierende Sek II besuchen die Veranstaltungen FEAT2.1 (HS24) & FEAT2.2 (FS25) im Wahlbereich.

Leistungsnachweis

- Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Samstagen, 28. September, 2. November und 7. Dezember 2024
- Erstellung eines schriftlichen Berichts

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

- Raschke, N. (2023). Forschendes Lernen. In E. Nöthen & V. Schreiber (Hrsg.), *Transformative Geographische Bildung: Schlüsselprobleme, Theoriezugänge, Forschungsweisen, Vermittlungspraktiken* (S. 295–300). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-66482-7_41
- Stinken-Rösner, L., Weidenhiller, P., Nerdel, C., Weck, H., Kastaun, M., & Meier, M. (2023). Inklusives Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht digital unterstützen. In D. Ferencik-Lehmkuhl, I. Huynh, C. Laubmeister, C. Lee, C. Melzer, I. Schwank, H. Weck, & K. Ziemer (Hrsg.), *Inklusion digital! Chancen und Herausforderungen inklusiver Bildung im Kontext von Digitalisierung* (S. 152–167). Verlag Julius Klinkhardt. <https://doi.org/10.35468/5990-11>

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und je nach gewählter Fragestellung recherchiert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-24HS.P-B-PH-FEAT21.EN/BBa	Sa	09:00-17:00	Muttenz	Michaela Maurer, Marco Longhitano	Deutsch

Erstellt am 19.03.2025

Forschungsatelier 2.3

Belastungen, Beanspruchung und Belastungsfolgen im Lehrberuf

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des Forschungsateliers «Belastungen, Beanspruchung und Belastungsfolgen im Lehrberuf» mit Beginn im Herbstsemester 2023.

*** Wenn Sie interessiert sind, neu mit dem Forschungsatelier zu beginnen, schreiben Sie sich bitte in das neu angebotene Forschungsatelier 0-24HS.P-B-PH-FEAT21.EN/BBa ein. ***

Ziele des Forschungsateliers

- Sie erweitern durch einen forschungsorientierten Zugang Ihr Wissen über Belastungen, Beanspruchung und Belastungsfolgen im Lehrberuf.
- Sie lernen, auf der Grundlage der Literatur eine empirisch bearbeitbare Fragestellung im Themenbereich des Ateliers zu entwickeln.
- Sie lernen, eine Fragestellung mittels empirischer Methoden zu bearbeiten.
- Sie lernen, einen wissenschaftlichen Bericht zu erstellen.

Blocktage: Samstage, 28. September, 2. November und 7. Dezember 2024

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium und Diplomstufe

Art der Veranstaltung

Seminar (Individueller Studienschwerpunkt)

Voraussetzungen

Besuch des Forschungsateliers im FS24

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-24HS.P-B-PH-FEAT23.EN/BBa	Sa	09:00-17:30	Muttenz	Michaela Maurer, Marco Longhitano	Deutsch

Erstellt am 19.03.2025

IAL Video-Portfolio

Videoportfolio Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Berufspraktische Studien

Die Ausbildung in den Berufspraktischen Studien wird durch die individuelle Arbeitsleistung (IAL) abgeschlossen. Durch die Entwicklung der IAL erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie fähig sind, erfolgreich in den Beruf als Fachlehrperson in Mittelschulen einzusteigen, im pädagogischen Alltag zu bestehen und den langfristigen professionellen Werdegang zu planen. Sie zeigen, dass sie die Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht als einen zentralen Prozess professionellen Handelns begründet sowie lern- und bildungswirksam gestalten können. Des Weiteren sind sie in der Lage, ggf. auftretende Phänomene systematisch und wissenschaftlich fundiert zu verstehen und nachvollziehbar zu beschreiben. Die IAL wird im Rahmen des letzten Praktikums (Fokuspraktikum bzw. P3) erbracht. Die Arbeit wird durch zwei Gutachter/innen auf einer 6er-Skala benotet. Sie gliedert sich in zwei Teile – einen Praxisteil (Unterrichtsbesuch) und einen Reflexionsteil (Videoportfolio). Zentral sind drei Bereiche: Planung, Unterricht und Analyse/Reflexion. Der Praxisteil besteht aus von einer Fachexpertin bzw. einem Fachexperten besuchten und begutachteten Doppellektion – im Vordergrund steht der Unterricht. Der Reflexionsteil besteht aus einer begutachteten Videoanalyse von einer selbst gewählten videographierten Unterrichtssequenz aus demselben Praktikum.

Termin Einführung Videoportfolio (die Teilnahme ist fakultativ, wird aber empfohlen): Mittwoch, 20. September 2023
Sprechstunde online per Videochat zwischen 12.15 - 13.00 Uhr. Die Einladung mit den Zugangsdaten folgt per Mail.

Wichtiger Hinweis: das P3 sowie der IAL Videoportfolio können nur im Hauptbelegungsfenster für das HS22 belegt werden.

ECTS

2

Studienstufe

Diplomstufe

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Das Videoportfolio ist parallel zum Fokuspraktikum (P3) zu bearbeiten, beide Anlässe müssen parallel belegt werden.

Leistungsnachweis

Das Videoportfolio wird als individuelle Arbeitsleistung via SWITCHtube entwickelt, eingereicht und beurteilt. Verbindliche Informationen finden sich in der Anleitung Videoportfolio auf dem Praxisportal.

<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/>

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-23HS.P-D-SEK2-BPVP1A.EN/BBa		-	Muttenz	Michael Ruloff	Deutsch

Erstellt am 19.03.2025

International Campus 1.1

International Classroom and Global Education - Core Course International Campus (Incomings & PH FHNW Students)

This is the core course for incoming students in the international programme of the FHNW School of Education and an optional course for FHNW students interested in comparative education and intercultural exchange. For incoming students this course is mandatory as "the place to meet". FHNW students can adopt the course via learning agreement.

The course explores educational goals, policies, and practices of schooling in Switzerland through a comparative lens. Inputs familiarize students with the most important features of the Swiss educational system, highlighting similarities and differences in regard to other regions, countries, and traditions. Analyzing policy documents, research findings, and case studies, students will develop competencies in the field of comparative and global education. Benefiting from different background of participants, the international classroom provides opportunities to reflect on issues of teaching and learning in the 21st century and to explore challenges of pedagogical improvement with regard to different social and political settings. The course has six main learning objectives:

- Raise students' awareness of key educational concepts and pedagogical traditions regarding international and local context.
- Raise students' awareness concerning challenges facing educational actors in Switzerland and around the world.
- Develop students' capacities to use evidence-based approaches and to analyze data on teaching and learning in different countries.
- Develop students' pedagogical knowledge and skills in relation to their emerging professional interests.
- Enable students to engage professionally with strategies for improving the quality of instruction in different settings.
- Enable students to engage professionally with strategies for school improvement across different educational systems.

The course will include a mix of lectures and discussions. Input from all students is appreciated to enlarge the range of perspectives as far as possible.

ECTS

4

Studienstufe

International Programme

Art der Veranstaltung

International Programme

Voraussetzungen

Required English level: B2. The course is designated as an introductory course in the School of Education. As such, the course assumes no prior knowledge of education policy or practice.

Empfehlungen

Basics on education in Switzerland are available on this website: <https://www.educationsuisse.ch/en/education-switzerland/swiss-educational-system>

Leistungsnachweis

Students will make case studies on aspects of education in Switzerland. Each student is encouraged to conduct an interview either with a pupil, a teacher, a parent, or another stakeholder. They will make a presentation to the class (20') and submit a final paper (approximately 8 pages).

Durchführungsart

Präsenzlehre

Literatur

SCCRE (2023). *Education Report Switzerland 2023*. Aarau: Swiss Coordination Centre for Research in Education. Available at https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/bildungsberichte/2023/BiBer_2023_E.pdf.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-24HS.P-X-PH-INCAM11.EN/AGa	Mo	14:15-16:00	Windisch	Carsten Quesel, Katrin Eckert	Deutsch und Englisch

Erstellt am 19.03.2025

Schwerpunkt IAL Forschungsatelier

IAL Belastungen, Beanspruchung und Belastungsfolgen im Lehrberuf

Dies ist die IAL zum Forschungsatelier «Belastungen, Beanspruchung und Belastungsfolgen im Lehrberuf» im Herbstsemester 2024. Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn gleichzeitig das entsprechende Forschungsatelier besucht wird.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Schwerpunkt Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Besuch des Forschungsateliers im HS23, FS24 und HS24.

Durchführungsart

Präsenzlehre

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
24HS	0-24HS.P-B-PH-SPFEAT2B.EN/BBa		-	Muttenz	Michaela Maurer, Marco Longhitano	Deutsch

Erstellt am 19.03.2025